



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Wirtschaft und Informatik
Land	Litauen
Partneruniversität	Vytauto Didžiojo universitetas
Erasmus Code	LT KAUNAS01
Studienjahr	2019/2020
Angestrebter Abschlussgrad	
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	<u>ja</u> / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

<p>Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)</p> <p>Um die Bewerbung sollte man sich rechtzeitig kümmern, da z.B. der vorläufige Stundenplan, als auch eine Menge Unterschriften einzusammeln sind. An sich ist es recht leicht und unkompliziert, falls doch Fragen oder Probleme auftauchen bekommt man sofort sowohl von der HSZG, als auch von der VDU Hilfe. Man handelt sich im Mobilitätsportal an allen Forderungen entlang und muss sich bei der VDU anmelden. Bei beiden sämtliche Unterlagen hochladen und gefühlt alles doppelt ausfüllen.</p> <p>Da es am Ende doch recht kurzfristig war, wann letztendlich der Sommerkurs inkl. Sprachkurs anfängt, habe ich ihn nicht mitgemacht. Es besteht jedoch die Möglichkeit dazu, wo schon vor dem Semester ECTS gesammelt werden können.</p> <p>Ich bin in der Vorbereitungswoche am Dienstagmorgen angekommen, habe die Unterkunft bezogen und dann ging es die nächsten Tage in die UNI. Dort hat man uns die UNI und die Stadt gezeigt, erste Kontakte wurden geknüpft und die weitere Organisation geklärt.</p> <p>Auch die Änderung des LEARNING AGREEMENT war vor Ort noch Problemlos möglich, da ich ein Fach ändern musste.</p>
--



Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Sobald die Mitteilung ankommt, dass man sich für die Unterkunft bewerben kann, sollte man dies schleunigst tun. Dann hat man gute Chancen ein Zimmer im "besten" Wohnheim in Kaunas zu bekommen. Allerdings sollte man nicht allzu viel davon erwarten. Das Wohnheim wurde zwar die drei Monate vor unserer Ankunft renoviert, allerdings haben wir auf Etage 8 nichts davon gemerkt... Das Wohnheim ist ein altes Hotel aus der Sowjet Zeit. Es ist vergleichbar mit einem typischen DDR Wohnheim was man aus den Erzählungen der Eltern und Großeltern kennt. Am meisten hatten wir im Zimmer wohl das Problem mit dem Duschen, da weder die Duschhalterung funktionierte noch eine angenehm gleichbleibende Wassertemperatur einzustellen ging. Außerdem ist die Heizung zentral geregelt, sodass wir sehr oft bei 16-18Grad im Zimmer saßen und uns mit Tee warmhielten. Ansonsten ist das Wohnheim, was nur für ausländische Studenten zur Verfügung steht, für den Preis natürlich top.

Falls man sich selbst eine Unterkunft suchen möchte oder kein Zimmer im Wohnheim bekommen hat, gibt es auf Facebook ein paar VDU/VMU Gruppen in denen eine Menge Zimmer- und Wohnungsangebote zu finden sind.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Das Studium lief reibungslos ab und die Lehrkräfte, die ich kennen lernen durfte, waren alle sehr kompetent und nett. Ich habe Lithuanian Language for Foreigners (Beginners Level) A1, Copyright and Digital Content Management, Graphics and Visualization, Innovation Economics and Policy, Mathematics und Mobile and Wireless Communications belegt.

Innerhalb des Semesters muss man in der Regel Hausaufgaben, Hausarbeiten und/oder Präsentationen, wie auch Zwischenprüfungen absolvieren. Das tolle hierbei ist, dass diese Punkte mit in die Bewertung am Ende des Semesters eingehen, sodass nicht alles von der Abschlussprüfung abhängt.

Auch eine Terminverschiebung von Präsentationen oder Zwischenprüfungen z.B. auf Grund geplanter Ausflüge waren kein Problem.



Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Der Alltag war recht überschaubar und in der Woche habe ich außer studentischen Tätigkeiten, einkaufen, kochen und Kaunas entdecken recht wenig unternommen. Dafür am Wochenende umso mehr.

Wenn es die Zeit zuließ schnappten wir uns das Auto oder stiegen in den Bus und fuhren quer durch das Land, sodass wir eine Menge gesehen und erlebt haben. Wir waren gefühlt die Wochenenden ständig unterwegs und haben uns z.B. die Kurische Nehrung, Riga, den Berg der Kreuze, Rumsiskes, Vilnius und den geographischen Mittelpunkt Europas angeschaut und waren in etlichen Nationalparks wandern. Litauen ist ein sehr grünes und Naturbelassenes Land. Diese Naturverbundenheit merkt man auch in den Städten, da überall kleine und große Parkflächen, Wiesen und Wälder zu finden sind.

Man sollte sich auch unbedingt ein Basketballspiel anschauen und an der Weihnachtsmarkteröffnung in Kaunas, inklusive eines tollen Konzerts, teilnehmen.

Wenn die Möglichkeit besteht, mit dem eigenen Auto nach Kaunas zu reisen, kann ich das allen nur empfehlen. Gerade von unserer Ecke kommt man mit dem Auto zeitlich fast auf dasselbe hinaus, wie wenn man fliegt und ist zudem noch völlig flexibel in Litauen. Wenn man eine/en Kommilitonin/en hat die/der mit fährt macht das Ganze auch noch Spaß und wird etwas günstiger.

Wir sind zu zweit von Görlitz gestartet und haben einen Zwischenstopp in Warschau auf der Hin- und Rückfahrt gemacht. Dadurch war es angenehm zu fahren und wir haben uns Warschau auch gleich noch mit angeschaut. Wenn man zwei Fahrer hat, ist die Strecke auch an einem Tag gut machbar.



Burg Kaunas



Bernsteinmuseum im Anwesen von einem litauischen Grafen



Basketball Arena Zalgiris Kaunas



IX. Fort Kaunas



Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Die Anerkennung läuft noch.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Das Auslandssemester war sehr schön und hat mich ein ganzes Stück weitergebracht. Natürlich war es gerade zu Beginn und zwischendurch nicht immer leicht, aber die guten Dinge überwiegen ganz klar.

Ich fand es toll ein neues Land richtig kennen und lieben zu lernen (und das nicht nur aus typischer Touristensicht von 2 bis 4 Wochen).

Hier lohnt es sich voll und ganz zu studieren, ein tolles Auslandssemester zu haben und obendrein für Naturliebhaber ein Land mit tollen Landschaften kennen zu lernen.